

Sport hat Zukunft

GESELLSCHAFT Michael Weiß will den Vereinen Hoffnung machen.

CHAM. Zu einem Pressegespräch mit Michael Weiß, dem Vorsitzenden des Arbeitskreises Schule, Bildung und Sport im Landkreis Cham und stellvertretenden Landesvorsitzenden der Bayerischen Sportjugend im BLSV, zum Thema „Sportvereine“ hatte MdB Karl Holmeier in das Wahlkreisbüro in Cham eingeladen. Sie befassten sich mit der Frage, wie es mit dem Breiten-sport nach der Krise weitergeht. „Wir haben jetzt wirklich zehn gute Jahre gehabt und das wird uns auch in dieser Situation weiterhelfen“, versicherte er.

Michael Weiß sieht es besonders positiv, dass in Bayern auch der Breiten-sport im Fokus steht. Nach den weitreichenden Auswirkungen der Corona-Krise auf den organisierten Sport in Bayern mit teilweise immensen wirtschaftlichen Schäden in den Sportvereinen brachte der Kreisvorsitzende nun gute Nachrichten. Der Ministerrat der Bayerischen Staatsregierung hat beschlossen, die Vereinspauschale in diesem Jahr um zusätzliche 20 auf 40 Millionen Euro zu verdoppeln.

Für Holmeier und Weiß ist das ein starkes Signal der Politik an die bayerischen Sportvereine. Der stellvertretende Landesvorsitzende der Bayerischen Sportjugend im BLSV wies auch gleich noch darauf hin, dass dank des Corona-Soforthilfeprogramms für Sportvereine und Sportfachverbände diese am Hilfsprogramm des Bayerischen Wirtschaftsministeriums teilnehmen und Unterstützung aus dem Corona-Soforthilfeprogramm in Anspruch nehmen können, sofern Schäden im wirtschaftlichen Bereich oder Zweckbetrieb infolge der Corona-Pandemie entstanden sind. Die Soforthilfe kann beim Bayerischen Staatsministerium für Wirt-



Karl Holmeier traf sich mit Michael Weiß zum Gespräch. FOTO: SCHMELBER

schaft, Landesentwicklung und Energie online beantragt werden.

Michael Weiß empfahl an dieser Stelle auch, dass die Vereine die E-Mails des BLSV eingehend studieren sollen, denn dort gibt es immer wieder gute, hilfreiche und auch geldwerte Tipps. Der Kreisvorsitzende wies auch auf Gespräche des BLSV zum stufenweisen Wiedereinstieg in den Sportbetrieb hin. Sport und Bewegung an der frischen Luft für Sportarten wie beispielsweise Joggen, Wassersport auf natürlichen Gewässern wie etwa Schwimmen, Segeln oder Rudern, aber auch Reiten oder Fahrradfahren sind derzeit ausdrücklich erlaubt.

Für den BLSV steht neben der finanziellen Unterstützung für den bayerischen Sport die stufenweise Wiederaufnahme des Sportbetriebs im Mittelpunkt. Zusammen mit der Politik, dem DOSB, den Landessportverbänden sowie den Spitzenfachverbänden steht der BLSV derzeit im engen Austausch, um Vorschläge zur schrittweisen Wiederaufnahme des Sportbetriebs und zur Öffnung von Sportanlagen und Sportstätten zu entwickeln – insbesondere auch für den Breiten- und Freizeitsport. Michael Weiß wies auch auf die Situation der Übungsleiter-Lizenzen hin. Diese werden im Zeichen „Corona“ automatisch um ein Jahr verlängert“, versicherte er und weiter: „Es soll auch keine Sportart bevorzugt werden“. (fsh)